

# Wirtschaftsplan 2013 - Entwurf

Betrieb Abwasserbeseitigung  
der Stadt Hückeswagen



# Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

<b><u>im Erfolgs-/Ergebnisplan</u></b>	in den Erträgen auf	4.173.380,00 €
	in den Aufwendungen	3.413.130,00 €
	Jahresüberschuss	760.250,00 €
<b><u>im Vermögensplan</u></b>	in Aktiva	1.218.900,00 €
	in Passiva	1.218.900,00 €

festgesetzt.

## II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 30.700 € festgesetzt.

## III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

# Erfolgsplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	
1.		<b>Umsatzerlöse</b>							
	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.641.737,64	3.514.500,00	<b>3.545.000,00</b>	3.604.100,00	3.848.600,00	3.835.000,00	01
	437300	Erträge aus der Auflösung passivierter Sonderposten	239.419,89	217.700,00	<b>227.000,00</b>	215.300,00	208.800,00	197.000,00	
	438100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenaussgleich	185.495,00	284.400,00	<b>328.300,00</b>	208.400,00	0,00	0,00	
	544600	Einstellungen / Zuschreibungen in Sonderposten f. Gebührenaussgleich	-308.416,67	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	02
		<b>Zwischensumme</b>	<b>3.758.235,86</b>	4.016.600,00	<b>4.100.300,00</b>	4.027.800,00	4.057.400,00	4.032.000,00	
		<b>Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>							
	471200	Aktiviere Eigenleistungen Personal	0,00	14.630,00	<b>15.370,00</b>	15.520,00	15.520,00	15.840,00	03
		<b>Zwischensumme</b>	<b>0,00</b>	14.630,00	<b>15.370,00</b>	15.520,00	15.520,00	15.840,00	
2.		<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>							
	431100	Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	1.650,00	1.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	441200	Mieten und Pachten	1.054,19	1.100,00	<b>1.200,00</b>	1.200,00	1.200,00	1.200,00	
	441900	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Erst. Hausanschlusskosten)	0,00	20.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	04
	442300	Erstattungen von Kommunen (Personalkosten)	13.142,89	10.460,00	<b>10.910,00</b>	11.020,00	11.250,00	11.240,00	05
	442400	Erstattungen von Zweckverbänden	140.067,47	23.400,00	<b>27.100,00</b>	27.900,00	27.900,00	25.700,00	06
	452200	Vollstreckungsgebühren	0,00	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00	
	452210	Säumniszuschläge	0,50	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00	
	452220	Mahngebühren	-237,00	300,00	<b>300,00</b>	300,00	300,00	300,00	
	452230	Stundungszinsen	175,00	500,00	<b>500,00</b>	500,00	500,00	500,00	
	452700	Schadenersatz	0,00	5.000,00	<b>5.000,00</b>	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
	458100	Erträge aus Zuschreibung (Anlagevermögen)	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	
	458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	115.856,92	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	07
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.143,17	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	
		<b>Zwischensumme</b>	<b>272.853,14</b>	61.960,00	<b>46.210,00</b>	47.120,00	47.350,00	45.140,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl. Nr.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro		
3.		<b>Materialaufwand</b>								
		a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
		522100 Aufwendungen für Strom	31.876,08	40.600,00	<b>36.320,00</b>	38.320,00	40.440,00	42.630,00		
		522700 Aufwendungen für Wasser	2.305,68	3.000,00	<b>3.300,00</b>	3.300,00	3.300,00	3.300,00		
		b) für bezogene Leistungen								
		523100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	190.508,92	150.000,00	<b>200.000,00</b>	160.000,00	160.000,00	160.000,00	08	
		523300 Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen	35.690,15	27.500,00	<b>27.500,00</b>	27.500,00	27.500,00	27.500,00		
		524900 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (Hausanschlusskosten)	9.415,00	20.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	04	
		525400 Erstattungen an Zweckverbände (Unterh. RÜR/RRB Wupperverband)	338.482,00	240.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	09	
		525700 Erstattung an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Leist. Städt. Betriebe)	90.823,65	90.000,00	<b>45.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	10	
		528908 Leistungen Bauhof	0,00	0,00	<b>60.000,00</b>	118.000,00	119.000,00	120.000,00	11	
		529200 Verbandsumlagen für Dienstleistungen	1.110.985,00	1.097.000,00	<b>1.094.000,00</b>	1.094.000,00	1.094.000,00	1.094.000,00	11	
		529902 Unterhaltung Regenbecken Wupperverband	0,00	0,00	<b>250.000,00</b>	250.000,00	250.000,00	250.000,00	09	
		529920 Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.	41.806,96	50.000,00	<b>40.000,00</b>	30.000,00	30.000,00	30.000,00		
		529921 Kosten der Grubenüberwachung	0,00	2.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
		529922 Kosten der Grubenausfuhr	38.448,89	42.000,00	<b>42.000,00</b>	42.000,00	42.000,00	42.000,00		
		529923 Reinigung Pumpwerke, Straßeneinläufe, Schächte	5.341,62	8.500,00	<b>8.500,00</b>	8.500,00	8.500,00	8.500,00		
	529924 Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)	21.880,27	25.000,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00	25.000,00	25.000,00			
	529929 Fernaugeuntersuchungen	18.687,51	25.000,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00	25.000,00	25.000,00			
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.936.251,73</b>	1.821.100,00	<b>1.859.120,00</b>	1.824.120,00	1.827.240,00	1.830.430,00			
4.		<b>Personalaufwendungen</b>								
		501200 Vergütungen Tarifbeschäftigte	99.056,47	101.270,00	<b>105.960,00</b>	107.020,00	108.090,00	109.170,00		
		501210 Leistungszulagen	747,03	1.890,00	<b>2.260,00</b>	2.280,00	2.310,00	2.330,00		
		501240 Jahressonderzahlung	6.576,82	6.700,00	<b>7.020,00</b>	7.130,00	7.200,00	7.280,00		
		502200 Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.243,77	8.510,00	<b>8.930,00</b>	9.020,00	9.110,00	9.200,00		
		503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	20.242,13	23.620,00	<b>24.490,00</b>	24.740,00	24.990,00	25.240,00		
		504200 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	400,00	<b>400,00</b>	400,00	400,00	400,00		
		507100 Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	810,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
		507200 Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	630,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
		509100 Pauschalierte Lohnsteuer	483,12	500,00	<b>500,00</b>	500,00	500,00	500,00		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>136.789,34</b>	142.890,00	<b>149.560,00</b>	151.090,00	152.600,00	154.120,00	12		

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	Nr.
5.		<u>Bilanzielle Abschreibung</u>							
	572100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.467,00	2.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	600,00	600,00	
	573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	49.068,00	49.100,00	<b>49.100,00</b>	49.100,00	49.100,00	49.100,00	
	574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	686.969,21	750.000,00	<b>736.000,00</b>	745.000,00	766.100,00	769.300,00	
	575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	86.716,28	82.000,00	<b>86.700,00</b>	59.800,00	49.000,00	46.100,00	
	576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	271,00	300,00	<b>300,00</b>	50,00	50,00	50,00	
		<b>Zwischensumme</b>	<b>825.491,49</b>	883.900,00	<b>874.600,00</b>	856.450,00	864.850,00	865.150,00	13
6.		<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>							
	522800	Aufwendungen für Abwasser	804,95	600,00	<b>900,00</b>	900,00	900,00	900,00	
	525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	10.000,00	30.000,00	<b>10.000,00</b>	10.000,00	10.000,00	10.000,00	14
	525300	Erstattungen an Kommunen	143.450,22	158.500,00	<b>171.700,00</b>	172.000,00	175.500,00	172.000,00	15
	525400	Erstattung an Zweckverbände	28.842,60	30.800,00	<b>3.300,00</b>	3.300,00	3.300,00	3.300,00	09
	529901	Kosten Kooperation Wupperverband	0,00	0,00	<b>27.500,00</b>	27.500,00	27.500,00	27.500,00	09
	529925	Indirekteinleiter	0,00	1.500,00	<b>1.500,00</b>	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	0,00	10.000,00	<b>10.000,00</b>	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
	529927	Aufwendungen EDV, Datenbanken	1.139,08	2.500,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00	16
	529928	Abwasseruntersuchungen	0,00	1.500,00	<b>1.500,00</b>	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	51.099,60	52.700,00	<b>66.000,00</b>	66.700,00	67.400,00	68.100,00	17
	529931	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept	10.000,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz			Plan			Erl.
			2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	Nr.	
	541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	1.060,70	2.600,00	<b>2.600,00</b>	2.600,00	2.600,00	2.600,00		
	541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	32,80	200,00	<b>200,00</b>	200,00	200,00	200,00		
	541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	100,00	<b>100,00</b>	100,00	100,00	100,00		
	542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.730,90	3.000,00	<b>3.000,00</b>	3.000,00	3.000,00	3.000,00		
	542200	Leasing	879,80	1.100,00	<b>1.100,00</b>	1.100,00	1.100,00	1.100,00		
	542310	Bankgebühren	120,03	300,00	<b>300,00</b>	300,00	300,00	300,00		
	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	15.612,30	15.500,00	<b>16.500,00</b>	16.750,00	17.000,00	17.250,00	18	
	543100	Büromaterial	0,00	200,00	<b>200,00</b>	200,00	200,00	200,00		
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	601,09	1.000,00	<b>1.000,00</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
	543500	Telefon	4.017,84	4.250,00	<b>4.250,00</b>	4.250,00	4.250,00	4.250,00		
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	659,65	500,00	<b>500,00</b>	500,00	500,00	500,00		
	544100	Versicherungsbeiträge	251,52	300,00	<b>300,00</b>	300,00	300,00	300,00		
	544120	Unfallversicherung	297,56	400,00	<b>400,00</b>	400,00	400,00	400,00		
	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	2.492,83	2.310,00	<b>2.500,00</b>	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
	549200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	5.000,00	<b>5.000,00</b>	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
		<b>Zwischensumme</b>	<b>274.093,47</b>	324.860,00	<b>332.850,00</b>	334.100,00	338.550,00	336.000,00		
7.		<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>								
	461300	Zinserträge von Kommunen	12.052,48	10.000,00	<b>7.500,00</b>	7.500,00	7.500,00	7.500,00		
	461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.419,49	5.000,00	<b>4.000,00</b>	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
		<b>Zwischensumme</b>	<b>19.471,97</b>	15.000,00	<b>11.500,00</b>	11.500,00	11.500,00	11.500,00	19	
8.		<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>								
	551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	1.000,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
	551700	Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	31.430,88	39.500,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
	551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	157.373,99	153.000,00	<b>197.000,00</b>	180.000,00	198.300,00	222.300,00		
	551900	Zinsaufwendungen an sonstigen inl. Bereich	45.209,35	40.500,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00		
		<b>Zwischensumme</b>	<b>234.014,22</b>	234.000,00	<b>197.000,00</b>	180.000,00	198.300,00	222.300,00	20	
9.		<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>643.920,72</b>	<b>701.440,00</b>	<b>760.250,00</b>	<b>756.180,00</b>	<b>750.230,00</b>	<b>696.480,00</b>	21	

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Mit der Änderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist gemäß § 18 in den Wirtschaftsplan auch eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen. Neben den Vorjahresansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres werden demzufolge die Planzahlen für drei Folgejahre angegeben. Näher erläutert werden im Wesentlichen nur die Ansätze für 2013. Insbesondere ist hier zu nennen, dass auf den einzelnen Sachkonten des Wirtschaftsplanes die Entwicklungen herausgearbeitet und bedarfsgerechte Ansätze für die Folgejahre gebildet worden sind.

### Erl.Nr.

### EURO

<b>01</b>	Kalkulierte Gebühren nach der zum 01.01.2007 eingeführten getrennten Abwassergebühr. Berechnungsgrundlage für die Gebühren Schmutzwasser ist der Frischwasserverbrauch. Maßstab für die Niederschlagswassergebühr sind die abflusswirksamen privaten bzw. öffentlichen Flächen nach Quadratmetern. Die nach KAG durchgeführte Gebührenkalkulation für 2013 ergab folgende Beträge: <b>Gebühren Schmutzwasser Kanalbenutzer</b> <b>Niederschlagswassergebühr</b> <b>Kleininleiterabgabe</b> <b>Abwassergebühren geschlossene Grube</b> <b>Ausfuhrgebühren geschlossene Grube</b> <b>Abwassergebühren Kleinkläranlagen</b> <b>Ausfuhrgebühren Kleinkläranlagen</b> <b>Abwassergebühren vollbiologische Anlagen</b> <b>Ausfuhrgebühren vollbiologische Anlagen</b>	2.310.400 1.099.800 1.700 8.900 25.200 23.600 8.100 60.500 6.800
	Als Subventionierung der Gebühren 2013 ist eine Entnahme aus der Rückstellung für „Rückzahlungsverpflichtungen aus Kostenüberdeckungen nach dem KAG“ vorgesehen.	328.300
<b>02</b>	Die <b>Auflösung der Baukostenzuschüsse</b> erfolgt in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer. Hiernach werden eingenommene Beträge bis 2005 mit 5 % und Beiträge ab 2006 in Anlehnung an den durchschnittlichen Abschreibungssatz mit 2 % aufgelöst.	
<b>03</b>	Ingenieurleistungen des betriebseigenen Personals zu Lasten des Vermögensplanes.	
<b>04</b>	Positionen für die Abwicklung von Kosten bzw. Erstattungen für die Erstellung von <b>Hausanschlüssen</b> . Die Position wird nicht mehr benötigt, da Änderungen an bestehenden Hausanschlüssen direkt vom Eigentümer beauftragt werden.	

Erl.Nr.

EURO

- 05** Die Leistungen des betriebseigenen Personals für den Haushalt der Stadt sind dem Betrieb zu erstatten.
- 06** Erstattungen des Wupperverbandes gemäß vertraglicher Vereinbarungen für:  
**Reinigung von Bachverrohrungen**  
**Betriebskosten westliches Gemeindegebiet** 1.500  
25.600
- 07** Die **Auflösung bzw. Zuführung in Rückstellungen** ergeben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.
- 08** Im Jahr 2013 sollen zusätzliche Schachtabdeckungen und Einläufe saniert werden.  
Der Ansatz wird um 50.000 € erhöht.
- 09** Bislang wurden die Kosten für den Wupperverband (Verschmutzerbeitrag B, Kooperationskosten) und die Civitec (Software) in SAP auf dem Konto 525400 verbucht. Zur besseren Lesbarkeit werden die Kosten zukünftig differenzierter verbucht. Es wurde das Konto 529902 für den Verschmutzerbeitrag B und das Konto 529901 für die Kooperationskosten angelegt. Unter dem bisherigen Konto 525400 werden zukünftig nur noch die Kosten der Civitec verbucht. Der Ansatz für die **Betriebskosten der Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken** wurde nach den Angaben des Wupperverbandes gebildet. Dieser steigt um 10.000 €. Die Softwarekosten wurde auf Basis der vertraglichen Vereinbarung geplant.
- 10** Erstattung **Betriebskosten der Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken** nach den Angaben des Wupperverbandes.
- 11** Der gemeinsame Bauhof wird voraussichtlich zum Halbjahr 2013 fertig gestellt. 50 % des Ansatzes werden demnach auf dem Konto 525700 eingeplant. Die anderen 50 % werden auf dem neuen Konto 528909 eingeplant. Seit dem Jahr 2006 wurden die Stundensätze des Bauhofes wegen dem Projekt „Shared Services“ nicht mehr angepasst. Diese Anpassung wurde in einer ersten Kalkulation der Stundensätze für den gemeinsamen Bauhof nachgeholt, so dass sich hier eine Kostensteigerung von 15.000 € ergibt.
- 12** Die Einplanung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses, der eine Steigerung in 2012 von 3,5 % und in 2013 um weitere 2,8 % vorsieht.

- 13** **Abschreibung** für die Anlagegüter des Betriebes unter Berücksichtigung von künftigen Investitionen sowie Ablauf der Nutzungsdauer. Die Abschreibung sinkt um 9.000 €. In der Vergangenheit wurde für neue Investitionen die Abschreibung für ein ganzes Jahr berücksichtigt. Diese Berechnung ist modifiziert, da die meisten Investitionen erst zum Ende des Jahres fertig gestellt werden und somit nur noch anteilige Kosten für Abschreibung entstehen.
- 14** Die Festsetzungen der Niederschlagswasser- und Kleininleiterabgabe fallen in den letzten Jahren deutlich niedriger aus. Deshalb kann der Ansatz um weitere 20.000 € gesenkt werden.
- 15** Es handelt sich um Verwaltungsleistungen des allg. Haushaltes, welche im Wege der Leistungsverrechnung abgegolten werden. Das Tarifergebnis erhöht die zu verrechnenden Personalkosten des Haushaltes. Darüber hinaus wurden die Zeitanteile durch die personellen Veränderungen im kaufmännischen Bereich angepasst. Insgesamt ergibt sich eine Steigerung in Höhe von rd. 13.000 €.
- 16** Die Kontobezeichnung wurde generalisiert. Damit zukünftig auf dem Konto Kosten für Datenbanken und EDV verbucht werden können.
- 17** Der Vertrag mit der **BEW über die Veranlagung und Einziehung der Entwässerungsgebühren** umfasst neben dem **Veranlagungsverfahren** auch die Leistung der **Zählerablesung**. Durch den Versand eines zusätzlichen Bescheides für die Abwassergebühren entsteht bei der BEW ein doppelter Aufwand, da die Pflege eines separaten Debitorenstammes erforderlich ist. Die Kosten sind nach ersten Aussagen nicht unwesentlich. Zusammen mit der üblichen Preissteigerung wird von rd. 13.000 € Mehrkosten ausgegangen.
- 18** Einplanung der jährlichen Kosten für die **Jahresabschlussprüfung** unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.
- 19** Guthabenzinsen bzw. **Zinsaufwendungen** für das Girokonto des Betriebes sowie **Zinserträge** für gewährte Kassenkredite an den Haushalt der Stadt in Abhängigkeit der Liquidität des Betriebes. Der Ansatz wurde aufgrund des niedrigen Zinsniveaus um 3.500 € gesenkt.
- 20** Ab 01.01.2012 müssen gem. IT NRW die **Zinsaufwendungen** an Sparkassen (früher Kostenart 551700) und Bausparkassen (früher Kostenart 551900) auf der Kostenart 551800 ausgewiesen werden. Die Zinsaufwendungen für die Darlehen des Betriebes sinken gemäß Zins- und Tilgungsplan. In den Folgejahren steigen die Zinsaufwendungen, da zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt langfristige Kredite aufgenommen werden.

**Erl.Nr.**

**EURO**

**21** Im Vergleich zur **Gebührenkalkulation** weist der **Erfolgs-/Ergebnisplan** für das Wirtschaftsjahr 2013 einen Gewinn in Höhe von 760.250 € aus. Maßgeblich hierfür sind im Wesentlichen folgende Positionen:

Verbesserung aus dem Finanzergebnis

= - 185.500

zur kalk.Verzinsung in der Gebührenkalkulation rd.

= +709.430

Verbesserung aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Konto 437300)

= +523.930

ergibt einen betrieblichen Gewinn in Höhe von rd.

= +227.000

= +750.930

Mit Hinweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssatzung ist es voraussichtlich erforderlich, die **Jahresüberschüsse** der kommenden Jahre in voller Höhe an den städt. Haushalt abzuführen, um die Genehmigungsfähigkeit der kommenden Haushaltsjahre zu ermöglichen.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat – nach Vorberatung im Betriebsausschuss – der Rat der Stadt zu entscheiden.

# Vermögensplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz		Erl. Nr.
		2012 EURO	2013 EURO	
	<b>A k t i v a</b>			
	<b>I. Anlagevermögen</b>			
	<u>Sachanlagen</u>			
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	5.000	<b>5.000</b>	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	3.000	<b>3.000</b>	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	450.000	<b>70.000</b>	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes	250.000	<b>250.000</b>	02
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	165.000	<b>0</b>	
2300.0030	Neubau und Erneuerung von Zaunanlagen	0	<b>10.000</b>	03
2300.0031	Regenentwässerung Etapler Platz	0	<b>60.000</b>	04
	<b>II. Schuldendienst</b>			
	Darlehenstilgung	191.000	<b>181.300</b>	05
	Tilgung für Umschuldungen	0	<b>539.600</b>	06
	<b>III. Eigenkapital</b>			
	Rückführung von Eigenkapital	750.000	<b>100.000</b>	07
	<b>Gesamtsumme Aktiva:</b>	<b>1.814.000</b>	<b>1.218.900</b>	

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz		Erl. Nr.
		2012 EURO	2013 EURO	
	<b>P A S S I V A</b>			
	<b>II. Rücklagen</b>			
	<b>Rücklagen</b>	0	<b>0</b>	
2310.1000	<b>Kanalanschlussbeiträge</b>	1.000	<b>1.000</b>	08
	<b>III. Verbindlichkeiten</b>			
	<b>Kreditbedarf</b>	1.146.800	<b>30.700</b>	06
	<b>Kreditbedarf für Umschuldungen</b>	0	<b>539.600</b>	
	<b>IV. Finanzüberschuss</b>			
	= Abschreibung           € <b>874.600,00</b>			
	. / . = Aufl. Baukostenzuschüsse   € <b>227.000,00</b>	666.200	<b>647.600</b>	09
	<b>Gesamtsumme Passiva:</b>	<b>1.814.000</b>	<b>1.218.900</b>	

# Investitionsprogramm 2012 - 2016

## Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Konto/ Auftrag	Bezeichnung	Gesamt- kosten TEUR	Zweckgeb. Einnahmen TEUR		Ausgaben TEUR					Erl. Nr.
			Zuweis- ung	Son- stige	2012	2013	2014	2015	2016	
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	25			5	<b>5</b>	5	5	5	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	15			3	<b>3</b>	3	3	3	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	900			450	<b>70</b>	340	20	20	01
2300.0010	Sanierung im Kanalnetz	1.250			250	<b>250</b>	250	250	250	02
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	165			165	<b>0</b>	0	0	0	
2300.0030	Neubau und Erneuerung Zaunanlagen	40			0	<b>10</b>	10	10	10	03
2300.0031	Regenentwässerung Etapler Platz	60			0	<b>60</b>	0	0	0	04
	<b>Gesamt:</b>	<b>2.455</b>			<b>873</b>	<b>398</b>	<b>608</b>	<b>288</b>	<b>288</b>	

# Finanzplan 2013 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



Ausgaben	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	873	<b>398</b>	608	288	288	01-04
2. Darlehenstilgungen	191	<b>182</b>	178	197	221	05
3. Tilgung für Umschuldungen	0	<b>540</b>	0	0	0	06
4. Auflösung von Beiträgen	218	<b>227</b>	216	209	197	09
5. Abführung von Rücklagekapital an die Stadt	750	<b>100</b>	700	850	1.750	07
6. Überschuss Vermögensplan	0	<b>0</b>	0	197	0	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.032</b>	<b>1.447</b>	<b>1.702</b>	<b>1.741</b>	<b>2.456</b>	

Einnahmen	Ansatz		Plan			Erl. Nr.
	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	
1. Zuschüsse / Beiträge	1	<b>1</b>	1	1	1	08
2. Kreditbedarf	1.147	<b>31</b>	844	875	1.589	06
3. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	<b>540</b>	0	0	0	06
4. Abschreibungen	884	<b>875</b>	857	865	866	09
5. Rücklagen	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.032</b>	<b>1.447</b>	<b>1.702</b>	<b>1.741</b>	<b>2.456</b>	

## Erläuterungen zum Vermögensplan, Investitionsprogramm und Finanzplan Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



### Erl.Nr.

- 01** Für das Jahr 2013 werden Kosten für die Planung eines Regenrückhaltebeckens für die bestehende Bebauung Pfarrer-Gießen-Straße / Marienstraße eingeplant. Ob und in welchem Umfang der Bau eines Regenrückhaltebeckens erforderlich ist, wird in einem Erlaubnisverfahren geklärt. Falls das Becken erforderlich wird, beginnt die Planung im Jahr 2013 und es entstehen Kosten.
- 02** Die investive Sanierung gemäß ABK und den gesetzlichen Anforderungen wird mit 250.000 € berücksichtigt. Neben den Liniersanierungen werden in 2013 in der Großberghauser Straße Kanalhaltungen in offener Bauweise ausgetauscht. Die Aufwendungen können nach der detaillierten Sanierungsplanung und dem nachfolgenden Ausschreibungsergebnis genau beziffert werden. Die partielle Sanierung wird über den Erfolgs-/ Ergebnisplan abgewickelt.
- 03** In den nächsten Jahren müssen vereinzelt Zaunanlagen ausgetauscht werden. Für diese Investitionen werden 10.000 € eingeplant.
- 04** Im Rahmen der Neugestaltung des Etapler Platzes muss auch die Regenentwässerung des Platzes erweitert bzw. erneuert werden. Es entstehen voraussichtlich im Jahr 2013 Planung- und Herstellungskosten in Höhe von 60.000 €.
- 05** Planmäßige Tilgung für die laufenden Darlehen des Betriebes.
- 06** Der Vermögensplan 2013 weist rechnerisch einen Kreditbedarf aus. In Abhängigkeit von der Liquidität des Betriebes ist zu prüfen, in welcher Höhe Darlehen benötigt werden. In 2013 läuft für ein Darlehen des Betriebes die Zinsbindung aus.
- 07** Nach dem Erlass des Innenministeriums vom 26.10.09 sollen sich die kommunalen Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess einbringen. Im Jahr 2012 war eine Kapitalrückführung von 750.000 € geplant. Diese wurde aufgrund positiver Entwicklungen nicht in Anspruch genommen. Erstmals soll nun im Jahr 2013 eine gezielte Kapitalrückführung von 100.000 € zur Genehmigungsfähigkeit des städtischen Haushaltes beitragen. Diese Verfahrensweise stellt für den Betrieb kein wirtschaftliches Problem dar, da in den vergangenen Jahren erhebliche Überschüsse entstanden sind, die nicht in den städt. Haushalt abgeführt, sondern in Rücklagen eingestellt wurden. Durch die damit verbundene hohe Eigenkapitalquote des Betriebes ist es auch nach Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer unbedenklich, entsprechende Rücklagemittel aufzulösen und somit zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes beizutragen. Auswirkungen auf die Abwassergebühren ergeben sich nicht.
- 08** Wesentliche Einnahmen aus Kanalanschlussbeiträgen werden nicht erwartet.
- 09** Die jährliche Abschreibung abzüglich der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Kanalanschlussbeiträge) bilden den Finanzüberschuss und dienen als Finanzierungsmittel im Vermögensplan.

# Stellenplan 2013

## Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen



	Planstellen				Iststellen		Erläuterungen
	2013		2012		30.06.2012		
	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
<b>Tariflich Beschäftigte</b>	2	11 TVöD	2	11 TVöD	2	11 TVöD	
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		